

Merkblatt für die Austragung von LGV-Ligaspielen

Adressaten: Spielführer, Kapitäne und Sekretariate aller Mannschaften

1. Vorbereitungsphase

Als ausrichtender Club legen Sie bitte in dem entsprechenden Wettspiel in CLUB IN ONE im Punkt „Runden“ den zu spielenden Platz, die zu spielenden Abschlüsse und die Turnierstartzeit fest. Als Besonderheit in der Jugend-Bezirksliga legen Sie bitte noch fest, ob der austragende Club die Teilnahme von bis zu zwei Spielern je Club aus der Vorgabenklasse 6 zulässt.

Mit Klick auf „Einladung versenden“ werden diese Informationen im standardisierten Einladungsschreiben automatisch übernommen. Sie können den Einladungstext nach Belieben ergänzen und auch Dokumente anhängen. Die fertige Einladung senden Sie bitte bis 14 Tage vor dem Spieltag an die teilnehmenden Clubs.

Die namentliche Meldung der Gastmannschaften erfolgt über CLUB IN ONE und muss in Ihrem abzuwickelnden Turnier bis 48 Stunden vor dem ersten Start eingegangen sein. Sollte eine Mannschaft diese Frist nicht eingehalten haben, meldet der austragende Club dem GV NRW das Versäumnis des teilnehmenden Clubs. Über die Funktion „Turnier prüfen“ sollte in CLUB IN ONE geprüft werden, ob ein gemeldeter Spieler gegen grundsätzliche Ausschreibungsbedingungen (Vorgabe, Alter, Spielberechtigung, Handicapführung im Golfclub, etc.) verstößt.

Die nach dem Meldeschluss generierte Startliste senden Sie bitte bis 24 Std. vor Turnierstart den teilnehmenden Clubs zu. Dazu kann die Funktion „Startliste versenden“ in CLUB IN ONE genutzt werden.

Beim Druck der Scorekarten verwenden Sie bitte die vom Verband bereitgestellten Scorekarten.

Den Wechsel von gemeldeten Spielern und die Ergänzung der Mannschaftsmeldung regeln die jeweiligen Ausschreibungen.

2. Platzvorbereitung

a) Pflegezustand des Platzes

Der Pflegezustand des Platzes hat dem Standard zu entsprechen, wie er im Zeitpunkt des Course Ratings gegeben war. Insbesondere die Grüngeschwindigkeit darf nicht signifikant vom Durchschnittswert abweichen, wie er während des Jahres bei Ihren vorgabenwirksamen Wettspielen vorherrscht. Sie ist ein wesentlicher Bewertungsfaktor beim Course Rating, so dass bei einer Abweichung vom „Normalzustand“ CR- und Slope-Wert nicht mehr zutreffen könnten und damit die Vorgabenwirksamkeit in Frage gestellt ist.

Sollten Pflegemaßnahmen wie z.B. das Sanden der Grüns das Spiel beeinflussen, so melden Sie dies bitte rechtzeitig vor dem Wettspiel dem Verband, damit entschieden werden kann, ob das Spiel vorgabenwirksam ausgetragen werden kann.

b) Platzgrenzen

Achten Sie darauf, dass sämtliche Aus- und Hindernisgrenzen klar erkennbar sind. Prüfen Sie frühzeitig vor dem Wettspiel, ob noch Sichtverbindung zwischen den einzelnen Markierungspfosten besteht. Falls Mängel nicht rechtzeitig durch pflegerische Maßnahmen beseitigt werden können, ziehen Sie bitte Linien mit deutlich erkennbarer Farbe.

c) Abschlüsse

Die Auswahl der Abschlüsse trifft der austragende Club. Dabei können für verschiedene Altersklassen auch unterschiedliche Abschlüsse gewählt werden.

Für die Lochspiele gilt: Weichen die CR-Werte für Damen und Herren um mehr als 1 Schlag voneinander ab, so darf die Spielleitung durch Versetzen der Abschlagmarkierungen einen zusätzlichen Längenausgleich vornehmen.

d) Fahnenpositionen

Vermeiden Sie, ausschließlich „schwere“ Fahnenpositionen auszuwählen. Es gilt (auch international) der Grundsatz, dass 6 leichte, 6 mittlere und 6 schwere Positionen bestimmt werden sollen!

Konkrete Fahnenpositionen sollen auf der Scorekarte beispielsweise in folgender Art angegeben werden: „8/5 L“ für 8 Schritte vom Grünanfang und 5 Schritte von der linken Grünkante in Höhe der Lochposition. Die Angabe von Sektoren, sowie unterschiedliche Farben für vorderer-, hinterer- und mittlerer Grünbereich, ist auch möglich.

Unter dem Punkt „Erweiterte Einstellungen“ können in CLUB IN ONE die Fahnenpositionen festgelegt werden.

3. Regularien

a) Spielleitung

Der austragende Club bestimmt *drei Personen* namentlich als Mitglieder der Spielleitung. Eine dieser drei Personen muss mindestens die Qualifikation als GV NRW-Clubspielleiter vorweisen können. Die drei Personen sind in CLUB IN ONE unter dem Punkt „Runden“ im Feld „Spielleitung“ bzw. „Clubspielleiter“ namentlich anzugeben. Alle drei Mitglieder der Spielleitung müssen am Wettspieltag erreichbar sein, mindestens ein Mitglied der Spielleitung muss während des Wettspiels auf der Golfanlage ansprechbar sein. Die drei Personen sind sowohl befähigt als auch verantwortlich dafür, die Aufgaben der Spielleitung nach den Golfregeln (vgl. Regel 33) wahrzunehmen.

b) Platzregeln

Grundsätzlich gelten für alle vom GV NRW ausgerichteten Wettspiele die ständigen Platzregeln (Hardcard) des Verbandes (siehe unter www.gvnrw.de). Diese dürfen von der örtlichen Spielleitung nicht abgeändert werden! In fast allen Fällen reichen diese Platzregeln aus. **In Einzelfällen** kann es bei Besonderheiten allerdings erforderlich sein, diese Platzregeln zu **ergänzen**.

Beispiele:

- Eine einzelne Ausgrenze ist bei Ihnen anders als durch weiße Pfosten oder Linien gekennzeichnet, etwa durch das Kurzgemähte einer anderen Spielbahn.
- Der Platzzustand hat durch übermäßige Nässe gelitten. In diesem Fall kann durch Platzregel das „Ballreinigen“ erlaubt werden. Verwechseln Sie „Ballreinigen“ nicht mit „Besserlegen“! Hilfe bei der Formulierung ergänzender Platzregeln bieten die Musterplatzregeln im Regelbuch.

Im Zweifel über die Zulässigkeit als notwendig angesehener, zusätzlicher Platzregeln holen Sie bitte eine Auskunft bei der Geschäftsstelle des GV NRW ein.

c) Aushänge

An einer deutlich sichtbaren Stelle sind durch Aushang bekannt zu geben:

- die Mitglieder der Spielleitung
- die ständig gültigen Platzregeln und ggf. die ergänzenden Platzregeln
- die Ausschreibung für das Wettspiel
- die Wettspielbedingungen des GVN RW
- die Startliste
- Hinweise auf den Ort von Aus- und Rückgabe der Scorekarten
- Den genauen Wortlaut zur Ausnahme der Regel 6-6d

d) Ausgabe

Neben der Verbandsscorekarte händigen Sie bitte auch die evtl. zusätzlichen Platzregeln jeder Spielergruppe aus.

4. Während des Wettspiels

a) Starter

Bei jedem Wettspiel setzen Sie bitte einen Starter ein. Er hat darauf zu achten, dass jede Spielergruppe pünktlich zur festgesetzten Zeit startet. Etwaige Verzögerungen beim Start und/oder Verspätungen von Spielern hat er der Spielleitung möglichst unverzüglich zu melden. Er ist nicht befugt, Regelauskünfte zu erteilen, es sei denn, er ist zugleich auch Mitglied der Spielleitung. Weisen Sie den von Ihnen eingesetzten Starter ausdrücklich darauf hin!

b) Startaufstellung

Es wird empfohlen, spätestens ab dem 4. Spieltag die Startaufstellung so zu wählen, dass die Mannschaften aus den jeweiligen Tabellenhälften zusammenspielen, also die Mannschaften von Platz 1 – 3 sowie 4 – 6. (bei Ligen mit 6 teilnehmenden Mannschaften erfolgt die Zuordnung durch das Programm CLUB IN ONE automatisch).

c) Spielzeiten

- Der Startabstand der Spielergruppen soll 10 Minuten nicht unterschreiten.

- Um einen zügigen Spielfluss zu erreichen und überwachen zu können, empfiehlt es sich dringend, Durchgangszeiten pro Loch zu errechnen. Maßgebend ist dabei die Zeit, wann das jeweilige Loch von der Gruppe beendet werden soll. Längere Wege zwischen dem Grün und dem nächsten Abschlag sind am folgenden Loch einzubeziehen. Für Dreiballspiele gelten als Faustregel folgende Spielzeiten: Par 3 = 12 Min, Par 4 = 14 Min, Par 5 = 16 Min. Abweichungen können sich aus der Gestaltung der jeweiligen Spielbahn ergeben.

Bitte überwachen Sie während des Spiels, ob die einzelnen Gruppen Anschluss (Zeitabstand entsprechend der Startzeiten) halten und zögern Sie nicht, nach Regel 6-7 vorzugehen.

Hinweis: Es wird gebeten davon abzusehen, unterwegs Speisen und Getränke anzubieten, zu deren Verzehr die Spieler/innen das Spiel unterbrechen müssen. Dies verzögert das Spiel insgesamt und bedeutet für die Spieler einen Verstoß gegen Regel 6-8.

Unter dem Punkt „Erweiterte Einstellungen“ können in CLUB IN ONE die Durchgangszeiten pro Loch festgelegt werden.

5. Nach dem Wettspiel

a) Nach Beendigung des Spiels sind die Ergebnisse zu verkünden und den Kapitänen ist eine Ergebnisliste auszuhändigen. Dazu führen Sie bitte in CLUB IN ONE die Punkte „Ergebnisliste drucken“ und „Turnier abschließen“ aus. Wir verweisen jedoch auf die Ausschreibung, wonach das Wettspiel erst dann endgültig als beendet gilt, wenn das im Internet auf www.gvnrw.de publizierte vorläufige Ergebnis vom Verband verifiziert wurde.

b) Mit Druck der Ergebnislisten sind diese automatisch auch für den Verband verfügbar. Ein gesonderter Versand per Mail, Fax, Post, etc. ist nicht mehr erforderlich.

c) Bei besonderen Vorkommnissen bedarf es einer gesonderten Mitteilung des austragenden Clubs an den Verband. Im Fall einer Disqualifikation erfolgt dies über ein auszufüllendes Dialogfeld in CLUB IN ONE, welches automatisch aufpoppt, sobald dieser Ergebnistyp ausgewählt und gespeichert wurde. Für den Verband ist das Dialogfeld automatisch

einsehbar.

Im Fall grob unsportlichen Verhaltens erfolgt die Mitteilung über einen formlosen Wettspielbericht. Hierbei muss von der Spielleitung neben der konkreten Sachverhaltsschilderung auch die namentliche Benennung der Beteiligten und Zeugen erfolgen. Es wird gebeten, den Bericht binnen 3 Tagen an die Geschäftsstelle des GV NRW zu senden. Es kann auch die Funktion „Nachricht an Verband“ in CLUB IN ONE genutzt werden.

6. Regelentscheidungen

Grundsätzlich trifft die Spielleitung Regelentscheidungen in ihrer Gesamtheit. Die Spielleitungsmitglieder sollten sich anhand des „Decisions-Buches“ mit ihren Rechten und Pflichten vertraut machen.

Ist während des Zählspiels die sofortige Klärung einer Regelfrage auf dem Platz nicht möglich, so ist der/die Spieler/in auf Regel 3-3 (Regelball) hinzuweisen und die endgültige Entscheidung wird vor Abgabe der Zählkarte getroffen.

Sollten Zweifel bei der Entscheidung eines bestimmten Sachverhalts bestehen, kann die Spielleitung ohne Einschränkung Auskünfte von außen einholen. Kommt die Spielleitung dennoch nicht zu einer Entscheidung, so kann sie eine vorläufige Ergebnisliste bekannt geben und den Fall über die Geschäftsstelle des GVN RW dem Vorsitzenden des Sportausschusses zur weiteren Entscheidung zuleiten.

- Bei widerstreitenden Sachverhaltsdarstellungen seitens zweier oder mehr Spieler/innen ist besondere Sorgfalt auf die Aufklärung des Sachverhalts zu legen.

Die Spielleitung muss sich insbesondere ein Bild über die offenkundigen, unstrittigen Tatsachen, über die Zuverlässigkeit einer behaupteten Beobachtung und über mögliche Motive für die unterschiedliche Sachdarstellung machen. Dabei muss die Spielleitung sich aller denkbaren Beweismittel (z.B. Anhörung der Mitspieler aber auch etwaig anwesender Zuschauer, Ortsbesichtigung) bedienen.

7. Internetausfall

Voraussetzung für die CLUB IN ONE-basierte Abwicklung der Ligaspiele ist das Vorhandensein einer funktionierenden Internetverbindung. Sollte der Fall eines Internetausfalls eintreten, gilt es auf altbewährte Weise alles Zumutbare zu unternehmen, um das Ligaspiel trotzdem durchzuführen.

Bspw. kann eine Bekanntgabe der Startzeiten auch per Fax oder Telefon erfolgen oder ein Ligaspiel auch mit den Scorekarten des austragenden Clubs gespielt werden. Eine Ergebniseingabe und ein Turnierabschluss sind in diesem Fall auch am nächsten Werktag möglich. Versuchen Sie sicherzustellen, dass jeder Spieler seine Runde beendet, eine ausgefüllte und unterschriebene Scorekarte vorliegt und nehmen nach Möglichkeit frühzeitig mit dem Verband Kontakt auf.